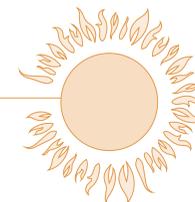


Martina Schröder

# Am Herzensfeuer der Urmutter

WÄHLE DEN WEG DER LIEBE!

WEISHEITSBOTSCHAFTEN UND MAYAWISSEN FÜR EINE  
FRIEDVOLLE MENSCHHEITSFAMILIE



# INHALT

Vorwort .....	8
<b>Kapitel 1: BOTSCHAFTEN DER URMUTTER</b> .....	11
<b>ERINNERE DICH, WER DU WIRKLICH BIST!</b>	
Anrufung der großen Mutter .....	14
Die Nabelschnur zur Quelle .....	16
Dein Herz ist das Tor zur Heimat .....	18
Das Licht der Quelle .....	19
Was darf ich leben durch dich? .....	20
Der Hauch der Erneuerung .....	22
Wähle den Weg der Liebe .....	25
Pachamama .....	27
<b>SELBSTVERTRAUEN UND MUT</b>	
Durch eure Liebe erschafft sich neues Land .....	30
Sei dir selbst treu .....	32
Sei dir Hebamme in den Geburtswehen .....	34
Vertrauen in Zeiten der Neugeburt .....	36
Sei wandelmutig .....	37
<b>SELBSTLIEBE FÜHRT DICH IN DIE FREIHEIT</b>	
Bedingungslose Liebe und Neuordnung .....	40
Beende den Vergleich .....	42
Der Segensstrom der Gnade .....	44
Richte dich auf in freiem Raum .....	45
<b>VERSTRICKUNGEN LÖSEN – VERBINDUNGEN STÄRKEN</b>	
Du bist leuchtender Knotenpunkt des Lichtnetzes .....	48
Wer bin ich, wer bist du, wer sind wir? .....	50
Das Schwert der Erkenntnis und Klarheit .....	52
Lasst uns ehrlich sein .....	54
Ehre deine Wahrheit .....	55
Verlasse hinderliches Umfeld .....	57
Für das Ende des Kampfes .....	59
<b>BESTAUNE DAS WUNDER DES LEBENS – UND LASS IHM SEINEN LAUF!</b>	
JETZT ist der Augenblick der Wunder .....	62
Fügungen .....	63
Was gefällt dir auf Erden? .....	65
<b>EIN NEUES MITEINANDER</b>	
Ihr werdet euch erkennen .....	68
Webe neue Fäden in die Welt .....	70
Die Harmonie in der Vielheit .....	71

Martina Schröder  
Am Herzensfeuer der Urmutter  
Wähle den Weg der Liebe!  
Weisheitsbotschaften und Mayawissen  
für eine friedvolle Menschheitsfamilie  
© 2024 Balanza, Finning

Umschlag: Christina Riecken  
www.ChristinaRiecken.de  
Lektorat: Nina Wildzeisz-Rezner  
www.wildzeisz.at  
Satz: Christina Riecken  
Druck und Bindung: General Druck  
GmbH, ...

[www.balanza.de](http://www.balanza.de)  
[www.wendorf-verlag.de](http://www.wendorf-verlag.de)

1. Auflage Juni 2024  
ISBN 978-3-9824-4804-6

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugweisen Nachdrucks, vorbehalten



**Kapitel 2: DAS LICHTNETZ DER LIEBE –  
DER MAYAKALENDER ALS KOSMISCHER WEGBEGLEITER** .....73  
 Die 20 Mayazeichen .....81

**Kapitel 3: GEBETE** .....123  
 Hingabe an den göttlichen Willen .....125  
 Der kosmische Funke .....126  
 Gebet des Vertrauens .....127  
 Friedenskraft .....128  
 Der fruchtbare Boden - Versöhnung mit den Ahnen .....130  
 Ahninnengebet für die Rückkehr der weiblichen Kraft .....132

**Kapitel 4: ÜBUNGEN** .....135  
 Im heiligen Raum deines Herzens .....137  
 Verbinde dich mit dem göttlichen Quantenfeld der Fülle aller Möglichkeiten .....139  
 Der Baum des Lebens – die senkrechte Anbindung an Sonne und Erde .....141  
 Der dreifache Dank .....143

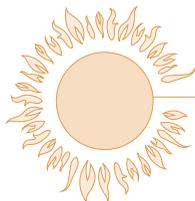
**Kapitel 5: RITUALE** .....145  
 Die Kraft des violetten Farbstrahls: Schaffe dir zuhause einen heiligen Ort  
 für deinen persönlichen Wandel in Liebe .....147  
 Finde deine geistigen Begleiter für besondere Situationen in deinem Leben .....151  
 Bringe deine Gabe in den Kreis .....157

**Kapitel 6: SEELENREISEN** .....161  
 Nimm deinen Platz am Feuer ein  
 Stärkung der Selbstachtung .....165  
 Dein Herzensfeuer  
 Sanftheit und Kraft im Herzen verankern .....169  
 Die Weihe deines Lichtkraftstabes  
 Ermächtigung .....174  
 Im Zentrum der Spirale  
 Loslassen und Neuwerden .....178  
 Wassersegen der Urmutter  
 In Würde und Schönheit gehen .....183

**SCHLUSSWORT** .....189

Für meine Eltern,  
meine Lichtfamilie  
und den guten Geist aller Familien





## VORWORT

*„Am Ende des Lebens, wenn du zurück zur Quelle gehst,  
um von deiner Erdenweisheit zu erzählen, gibt es nur eine Frage:  
Hast du die Liebe gekannt?“*

Dies war meine Einsicht nach dem Tod meines Neffen, der mich und die ganze Familie erschüttert hat. In Trauer und Schmerz haben sich in dieser Zeit nochmals viele Panzer um mein Herz gelöst. Im Blick auf mein Leben erkannte ich immer noch einiges an Anstrengung, Perfektionismus, Selbstverurteilung, Zweifeln und Lieblosigkeit mir selbst gegenüber. So vertiefte ich meinen Herzensweg, ich erneuerte mein JA zum Leben und zu mir selbst.

Die Beschäftigung mit den Herzlehren der Mystiker, mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen des Heart Math Institutes sowie die Begegnungen mit indigenen Lehrern haben mich geschult und in meinem Seelenauftrag bestärkt, mein Wirken der Herzöffnung zu widmen. Nur wenn wir zunächst uns selbst bedingungslos respektieren und lieben, können wir uns ermächtigen, unseren Platz einzunehmen, uns in Freiheit auszudrücken und auch völlig Neues zu wagen. Durch wachsende Selbstliebe und Selbstachtung können wir erforschen, was uns wirklich im Innersten bewegt, was unser wahres Wesen will, was unser Herz sagt und wohin es uns führen möchte, um ein kreatives und freudvolles Leben in Verbundenheit mit anderen zu führen.

### **DIE URMUTTER ERWACHT ZUM LEBEN**

Auf dem Weg meiner eigenen Heilung durfte ich schließlich die tiefe Verbindung zur urmütterlichen Quelle wieder spüren und dabei ebenso aus der keltischen und christlichen Tradition wie aus dem Mayakosmos schöpfen. Alles ist eins – die Weisheit der keltischen Göttin Cerridwen mit ihrem magischen Kessel der Wandlung, das Feuer der



Lichtbringerin Brigid, der Schutzmantel der Mutter Maria ebenso wie die Fruchtbarkeit und Kreativität der Mayagöttin Ix Chel. Oft bin ich nachts in meinem Freisitz draußen gesessen, begleitet von meinem Krafttier, der Eule. Dort habe ich sinniert, reflektiert, bin in die Tiefe gegangen, um die großen Fragen des Lebens zu ergründen. Immer geschah dies im Einklang mit den Wellen des Mayakalenders, die bestimmte Themen in uns aktivieren und uns führen.

In nächtlicher Stille erreichten mich damals die Urmutterbotschaften als Quintessenz meiner Betrachtungen. Es ist jetzt Zeit – für Frau und Mann gleichermaßen –, alle weiblichen Qualitäten wieder zu erinnern und zu ehren. So lernen wir, wieder auf die weibliche Weisheit zu vertrauen, dass alles ewige Bewegung und Wandel ist, dass der Lebensfluss sich nicht kontrollieren oder zähmen lässt, dass sich alles Neue aus unserem innersten Kern entfaltet, heranreift und schließlich geboren wird. Gleichzeitig zeigt uns die urmütterliche Kraft, wie wir in dieser Zeit der Neugeburt stabil, unerschütterlich und verwurzelt in uns ruhen können.

### **DER MAYAKALENDER**

Die Maya sprechen von der Nabelschnur zur Quelle, die uns nährt und aus der sich unser Bewusstsein spiralförmig höhersteigend entwickelt, damit wir uns wieder als jene Schöpferwesen erkennen, die wir ursprünglich sind. Dabei unterstützt uns die uralte, lange gehütete indigene Weisheit des Mayakalenders, der uns Tag für Tag nach genauem kosmischem Plan durch die Zeiten führt. In diesem Buch habe ich den Schwerpunkt auf die 20 archetypischen Zeichen des Kalenders gelegt. Du erfährst, wie dir die einzelnen Mayakräfte auch im Alltag Rückenwind für bestimmte Vorhaben geben können. Kraftvolle Affirmationen und Absichtserklärungen unterstützen dich dabei, einen lichtvollen Impuls und Fokus für den neuen Tag zu setzen.



Falls du dich intensiver mit dem uralten Wissen der Maya beschäftigen möchtest, um die einzelnen Energiewellen im Detail kennenzulernen, möchte ich dir mein Buch „Webe die Zeit des Friedens“ ans Herz legen. Darin findest du alle wichtigen Informationen zum Aufbau des Mayakalenders mit seinem Gewebe aus 20 Zeichen, 13 Zahlen sowie 20 energetischen Wellen in leicht zugänglicher und gleichzeitig tiefgehender Weise zusammengefasst.

### KRAFT DER GEMEINSCHAFT

Mein Feuer brennt für eine friedvolle Menschheitsfamilie, für respektvollen, klaren, ehrlichen, herzoffenen und bereichernden Umgang. So freue ich mich, dass die Urmutterbotschaften ebenso wie die Mayakalendertexte bereits in vielen Gemeinschaften tiefe Wirkung gezeigt haben. Sie laden ein zu Meditation und Austausch und können hochschwingerender Auftakt von Treffen oder Zeremonien sein.

Alle Übungen, Rituale und Seelenreisen, die du in diesem Buch findest, wurden bereits vielfach in Einzelsitzungen und meinen Herzensfeuer-Veranstaltungen erprobt. Auch sie lassen sich sowohl alleine als auch in Gruppen anwenden.

Ich bin sehr dankbar, dass dieses Buch nach Jahren des Reifens genau zur rechten Zeit des großen Wandels erschienen ist. Möge es sich für dich wie eine ermutigende Umarmung anfühlen, die du jedes Mal spüren kannst, wenn du darin liest!

*Von Herzen  
Martina*



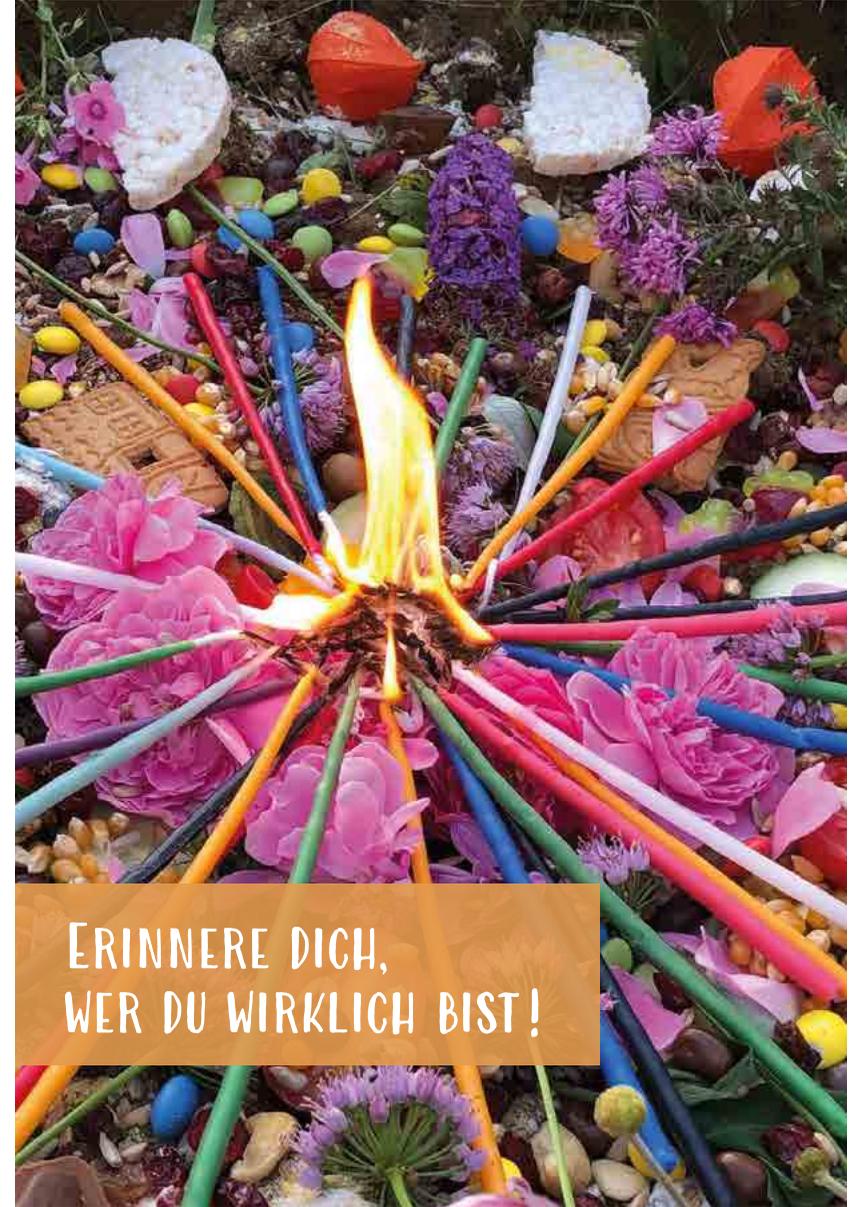
## KAPITEL 1





*Sei dort, wo deine Füße sind!  
Ob in deinem Heim,  
am Bach, im Wald,  
ob bei Tag, ob in der Nacht.  
Ob du müde bist oder wach.*

*Ob alleine oder mit vielen,  
ob in Trauer oder beim Spielen.  
Sei dort, wo deine Füße sind!  
Sei ganz da  
und du hörst die Botschaft der Mutter  
ganz nah.*



**ERINNERE DICH,  
WER DU WIRKLICH BIST!**





## VERTRAUEN IN ZEITEN DER NEUGEBURT

Der Sturm der Verwandlung weht, er bewegt, und vieles wird erkannt.  
Wenn wir wissen um den großen Plan, so fällt es leicht, zu danken.  
Für jedes Erkennen und Benennen.  
Denn jetzt kommen die Tage der Lösung,  
neues Handeln bricht sich Bahn.  
Jedoch, Bedächtigkeit ist angebracht,  
ganz in Ruhe und Geduld sich üben.  
Bei allem, was auch immer drängen mag.

Sanft will der Wandel sein, um nichts zu übergehen.  
Alte Netze lösen sich, manch Schweres, Altes darf vergehen,  
Seelenfarben kommen ans Licht.  
Immer klarer, immer reiner wird die Sicht.

Aus der Ruhe im Auge des Sturms wird neues,  
mutiges Handeln gewagt.  
Im Kreise der Gefährten, wo kein Verstecken mehr ist,  
weil jeder Licht und Schatten kennt  
und helfend nimmt des anderen Hand.

So entsteht der Regenbogenkreis der Wahrhaftigkeit  
und Unterstützung,  
des Wachsens und der Freude.

Nun erkennen sich die Seelen, erheben sich, zeigen sich im Tun.  
Und wissen um den Menschenweg und das ewig Eine,  
aus dem wir alle kommen.



## SEI WANDELMUTIG

Sei wandelmutig! Nicht wankelmütig.  
Wankelmut ist zweifelnder Verstand, der verzweifelt versucht,  
Kontrolle zu behalten.  
Was ist sicher, fragt er, immer wieder.  
Was soll ich, wie soll ich,  
was ist richtig, was ist falsch?  
Und er vergleicht mit längst vergangenen Erfahrungen.  
So gerätst du ins Wanken.

Willst dich an etwas halten, wo längst kein Halt mehr ist.  
So erkenne also die Momente,  
wo du wankst, wo du dich an etwas halten willst.  
Wo Kampf statt Frieden in dir ist.

Erkenne und umarme auch dies in Liebe.  
Durch jeden Atemzug in dein Herz weitet sich dein Raum,  
mit jedem Atemzug erhebst du dich.  
Und siehst aus hoher Adlerperspektive.  
Du atmest wieder den Hauch des freien Geistes,  
alle Umwölkung klärt sich,  
Du atmest das Blau des weiten Himmels.

Du atmest den Hauch des großen Geistes.  
Du atmest Frieden und Freiheit.  
Die Freiheit, zu wählen.  
So entsteht dein Wandelmut.



*Die Tage gleiten nicht gleichförmig dahin,  
einzig dazu gedacht,  
sie mit Pflicht zu erfüllen.*

*Neue Kalender wollten uns binden  
an die Zeit, die Geld sein sollte.  
Nicht achtend die Rhythmen der Natur und allen  
Lebens.  
Dies ist vorbei  
und immer mehr erkennen es.*

*Und nutzen das alte Wissen,  
das erzählt von den feinen Kräften eines jeden Tages,  
die unserem Wachstum dienen wollen.*

*Im klaren Blick des Erkennens, was ist,  
wirken wir aus hoher Warte  
im großen Einheitsfeld.*

*Jeder sich selbst zum Segen und für alle.  
Und je mehr die Tage gemeinsam begehen,  
desto größer wird die Wirkung sein  
für jeden und für alle.*



„Wähle den Weg der Liebe“ ist gleichermaßen die Botschaft der Urmutter und des Mayakalenders. Die Kosmovision der Maya spricht vom kosmischen Menschen, der sich nun wieder an sein gesamtes Wissen als Lichtwesen erinnert, das wahrer Mensch geworden ist. Wir alle spüren, dass jetzt die Zeit der vollkommenen Rückverbindung an die Quelle gekommen ist, genauso wie unsere „Rück-Verwurzelung“ an Mutter Erde, um gemeinsam stabil, flexibel und schöpferisch eine neue, blühende Welt aufzubauen.

Die Weisen der Maya, die Sternenboten von den Plejaden, wussten um die großen Zyklen der Schöpfung. Sie hatten ebenso Kenntnis von den verschiedenen lichten und dunklen Zeitaltern der Menschheitsgeschichte und haben die Entwicklung unseres Bewusstseins sehr präzise in verschiedenen Kalendern dargestellt und auch in ihren Prophezeiungen zum Ausdruck gebracht.

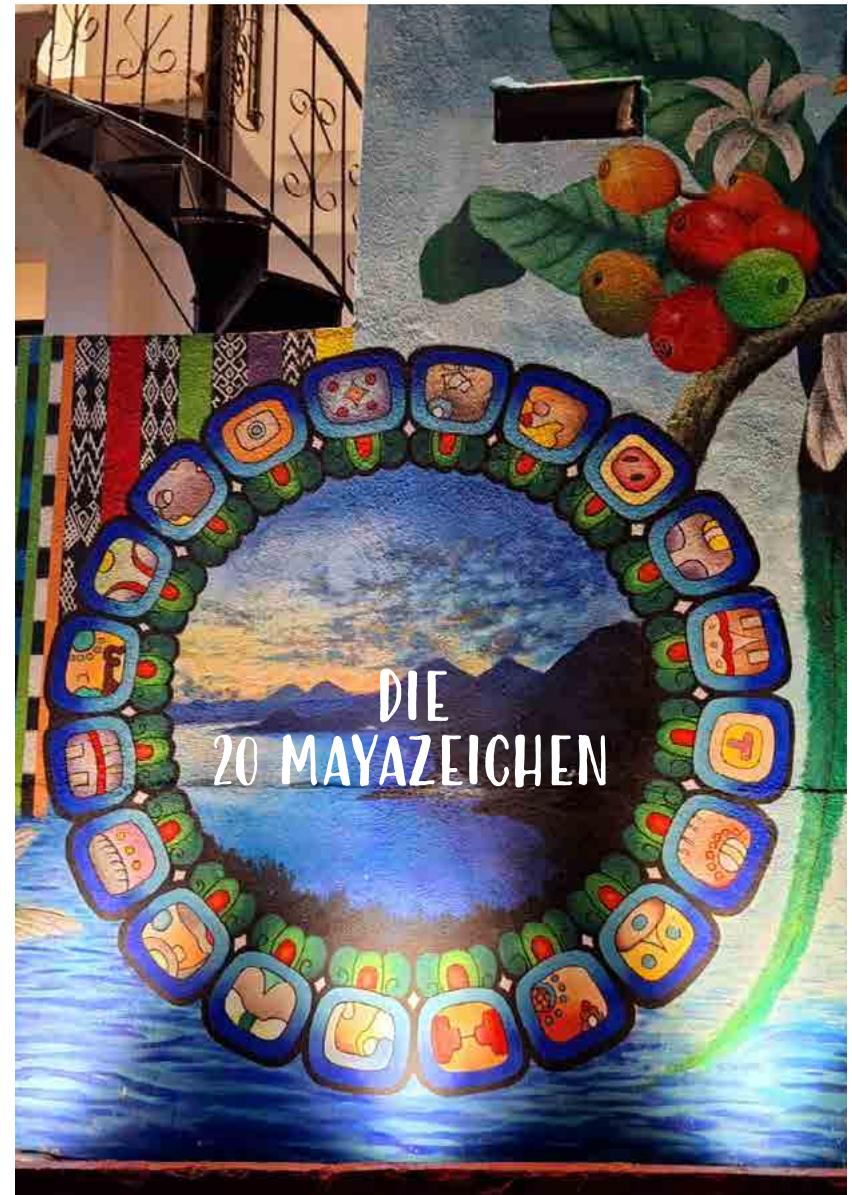
Sie kannten die Frequenzen sehr genau, die von der Quelle, der großen Zentralsonne, ausgehen, und haben diese Sonnen-Lichtcodes in 20 Zeichen und 13 Zahlen ausgedrückt, die zusammen ein Lichtnetz bilden. Wenn wir uns bewusst in dieses energetisch-lichte Netz allen Lebens einklinken und uns mit den entsprechenden Tagesenergien verbinden, erhalten wir Rückenwind sowohl für unseren Alltag als auch für unsere spirituelle Entwicklung. Gleichsam als würden wir einer ganz speziellen Melodie lauschen, die Erinnerungen in uns weckt und uns bestimmte Kräfte zugänglich macht, können wir jeden Tag diese kosmischen Informationen und Schwingungen in uns aufnehmen.

Auf diese Weise erfahren wir uns selbst in all unseren Seelenqualitäten und unserem menschlichen Potential.



Wasser informiert und du kannst es genießen oder auch für diesen Tag im Zimmer aufstellen, bevor du es dann Mutter Erde übergibst.

- Wir haben ein Mayakraftkartenset produziert, das sich sehr gut mit den Texten des vorliegenden Buches kombinieren lässt. Du kannst eine Karte als Orakel zu deiner Frage ziehen und schauen, was du erkennen darfst und welches Zeichen dich unterstützt.
- Laut wissenschaftlichen Untersuchungen wandelt unser Gehirn während des Ablaufs von 21 Tagen Informationen in Gelerntes um, was sich dann auch in neuen Handlungsmöglichkeiten zeigt. Wenn du also gerade intensiv mit einem Thema beschäftigt bist, empfehle ich dir, für 21 Tage mit einem Zeichen zu arbeiten, dich auf seine Energie auszurichten und zu beobachten, am besten auch zu notieren, was dir im Laufe eines jeden Tages bewusst wird. Erfahrungsgemäß kann dadurch große Veränderung geschehen!





Ee

DER SEELENWEG AUF ERDEN

Ich begrüße die Kraft von Ee und entzünde mein Herzensfeuer gemeinsam mit vielen.

Heute können sich neue Wege im Geistigen und Irdischen öffnen. In meinem Herzen liegt der Schlüssel, der die Tore weit macht. Freude soll mir den Weg zeigen bei jedem meiner Schritte, bei jeder meiner Entscheidungen, die es jetzt in meinem Leben zu treffen gilt. Sei es im Kleinen oder Großen.

Ich erlaube mir zu spüren, wann Unsicherheiten mich von freudiger Bewegung abhalten und zum Stillstand bringen. Ich mache mir bewusst, dass ich in dieser Zeit der Neugeburt den ganzen Weg niemals sehen kann, dass ich jedoch immer geführt bin und die Kraft habe, um auch mit Neuem oder völlig Unerwartetem umzugehen.

Jeder Schritt will aus meiner Mitte offenbart und gegangen werden, um Erfahrungen und Weisheit zu sammeln. Ich erneuere mein JA zum Leben und wähle statt Angst die Liebe.

Als ewige Seele will ich mich an die Kostbarkeit eines jeden Moments erinnern, Freundlichkeit und Liebe in Begegnungen schenken und die abenteuerliche Reise eines jeden schätzen.

In Klarheit, Würde, Kraft und Schönheit will ich gehen, in jedem Augenblick.

Danke. Danke. Danke.

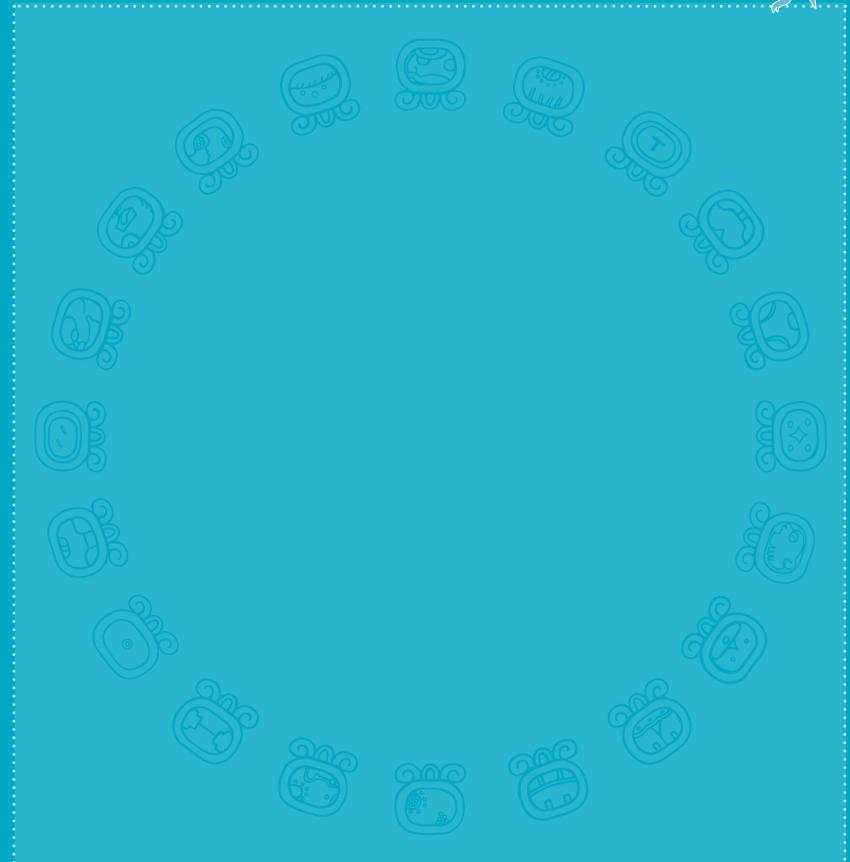


BEDEUTUNG UND AUSDRUCKSFORM

- Weg • Wegweiser für das irdische Leben • Entwicklungsweg der Seele •
- Der weiße Weg der Erkenntnis • Öffnung neuer Wege • Lebensaufgabe •
- Wanderschaft • Einsicht • Freier Wille • Souveränität



DEINE ERFAHRUNGEN





*Das Wesentliche ist einfach.  
So wähle, was dir Freude macht,  
was dich erhebt,  
was dich belebt.*

*Wähle, was dir in freudiger Praxis  
übergeht in Fleisch und Blut,  
wähle das, wovon du weißt,  
es ist einfach, es tut dir gut.*



## IM HEILIGEN RAUM DEINES HERZENS

*Dein Herz ist das Tor zur Heimat.*

*So betrete diesen heiligen Raum, berühre ihn staunend und achtsam.*

*Sei bereit, jeden Winkel zu erforschen wie eine Mutter, die ihr Kind berührt in Liebe. Und du wirst fühlen, wie der Raum sich weitet, du wirst hören, was dein Herzenswesen spricht, und immer mehr wirst du nichts anderes wollen, als dem Ruf zu folgen.*

Diese Übung bringt dich in Kontakt mit deinem Herzen. Sie zentriert dich, beruhigt, schenkt Frieden und Weite.

Um vom Kopf ins Herz zu kommen ist es gut, mit einer Hand oder mehreren Fingern dein Herzzentrum in der Mitte deines Brustbeins zu berühren. Lass deine Aufmerksamkeit dort ruhen und beginne, deinen Atem zu verlangsamen. Stell dir vor, wie dein Atem durch dein Herz oder deinen Brustkorb ein- und ausströmt. Atme langsamer und tiefer als gewöhnlich.

Ein langsamer, ruhiger Atem gibt unserem ganzen System sofort das Gefühl der Sicherheit. Nimm also einige ruhige Atemzüge, du kannst dabei beim Einatmen und Ausatmen jeweils bis fünf zählen. Lasse sanft deine Aufmerksamkeit auf deinem Herzzentrum ruhen in dem Bewusstsein „Bei allem, was jetzt auch sein mag, ich bin sicher. Ich bin sicher in mir, ich bin sicher in meinem heiligen Raum.“

Allein diese Praxis ist schon wunderbar. Und du wirst merken, wie diese Zentrierung im Herzen immer schneller gelingt, du dich ruhig und erfrischt fühlst. Für einen noch innigeren Kontakt zu deinem Herzen und seiner Führung kannst du direkt mit ihm sprechen, dich ihm liebevoll zuwenden.



*Rituale sind größer als dein Denken,  
Rituale lassen dich Kräfte lenken!  
Sei's wohl geordnet oder frei im Raum,  
die klare Absicht sollst du schauen.*

*Stark und zart zugleich  
erschaffst du ein besonderes Reich.  
Jede achtsame Handlung, ob groß, ob klein,  
lässt alles kraftvoll lebendig sein!*



## DIE KRAFT DES VIOLETTEN FARBSTRAHLS: SCHAFTE DIR ZUHAUSE EINEN HEILIGEN ORT FÜR DEINEN PERSÖNLICHEN WANDEL IN LIEBE

Ich möchte dich dazu inspirieren, bei dir zuhause einen Ort zu schaffen, der dich in Zeiten der Transformation erinnert, dass sich alles, was dir vielleicht schmerzlich bewusst wird, in Liebe wandeln und heilen kann. Es ist so wichtig in diesen Tagen, wirklich unsere Bereitschaft kundzutun, alle Schatten zu erkennen, anzunehmen und wandeln zu lassen – ob es sich nun um Ent-Täuschungen handelt, um Wut, Ohnmacht, Verwirrung, Trauer oder uralten Schmerz, den wir ablehnen. Oder um Gedanken wie Neid, Konkurrenz, Gier oder Eifersucht, einfach alles, was wir nicht gerade schön finden an uns und unseren inneren Frieden stört. Mit der Gestaltung deines Kraftplatzes der Transformation erklärst du ganz bewusst deine Absicht und Bereitschaft, all dies aktiv wandeln zu wollen.

So oft erinnert uns die Urmutter an das urweibliche Wissen, dass Leben ewige Bewegung ist.

Nichts bleibt für immer, wie es war, nichts ist in Stein gemeißelt! „Umwandlung, nicht Verneinung ist das Werk des Meisters“, heißt es. So lasst uns in diesem Sinne Meisterinnen und Meister sein! Wenn du also magst, bringe dieses Wissen auch ganz irdisch in deinen Raum und schaffe dir somit einen Anker.





## DIE WEIHE DEINES LICHTKRAFTSTABES ERMÄCHTIGUNG

*Diese Reise ist hochenergetische Lichtarbeit. Du trittst ein in den Strahl deiner reinen Seelenkraft und deines höchsten Selbst, verbindest dich mit deinem Seelenstern und darüber hinaus mit der höchsten Quelle. Gleichzeitig nimmst du deinen Platz als Leuchtfeuer auf Erden gemeinsam mit vielen Menschen ein. Im Empfangen und durch die Weihe deines Lichtkraftstabes findest du wahre Sicherheit und Halt. Du ermächtigt dich als Schöpferwesen, das du wirklich bist.*

Mach es dir im Sitzen oder Liegen bequem und lass erst einmal mit einem tiefen Seufzer alle Anspannungen los. Nimm dann einige ruhige Atemzüge und schließe deine Augen. Wie fließt dein Atem gerade, wie fühlt sich dein Körper an? Erlaube dir, dich mit ruhigem Atem immer tiefer zu entspannen und in deinen inneren Raum zu sinken. Komm vollkommen zur Ruhe.

Stell dir jetzt vor, wie du aufstehst, dein Zimmer verlässt und aus dem Haus gehst. Es herrscht eine ruhige Abendstimmung, niemand außer dir ist unterwegs. Du folgst zunächst noch einigen dir bekannten Straßen, bis du bemerkst, dass die Stimmung sich ändert und deine Schritte in eine unbekannte Gegend gelenkt werden.

Im sanften Mondlicht siehst du eine hügelige Wiesenlandschaft mit freier Anhöhe, von Wald gesäumt. Über dir erhebt sich der Sternenhimmel. Du schaust hoch zum Himmel und siehst dich gleichzeitig aus hoher Warte, als du den Weg zur Anhöhe hinaufgehst.

Fast bist du oben angekommen, als du in der Mitte des Weges einen Stab siehst, an dessen Spitze ein Stern leuchtet. Du bleibst stehen ... und weißt plötzlich, dass dieser Stab eine Schwelle darstellt.



In hellem Lichtstrahl steht er da, als Lichtbrücke zu einem leuchtenden Stern am Himmel, zu deinem Seelenstern, zum Ort deiner Herkunft. Und noch weiter reicht der Lichtstrahl, bis hinauf zur Ursonne, von der du ein Teil bist. Als göttliches Wesen bist du hier, um den Himmel auf Erden zu leben, um ganz Schöpferwesen zu sein. Du bist Licht vom großen Licht.

Du siehst die leuchtende Lichtsäule vor dir und vernimmst die klaren Fragen an dieser Schwelle: Bist du bereit, jetzt einzutreten in dieses Licht deines wahren Wesens? Bist du bereit, weiterzugehen, immer weiter, bis tief in dein Inneres? Und bist du bereit, loszulassen, woran du dich bisher festgehalten hast, was dir bisher als Sicherheit gedient hat? Welche Rollen hast du gern gespielt, welche Bilder hast du noch von dir?

Hier ist nun dein Sternenstab, der dir stets Halt gibt auf dem Weg deines wahren Wesens. Bist du also bereit, weiterzugehen?

Ein Schritt ist es nur in dieses reine Seelenlicht, und du setzt ihn ruhig, ergreifst deinen Stab und spürst, wie das Licht dich ganz durchströmt. Von oben nach unten fließt es in jede deiner Zellen und erinnert dich an deine ewig heile, heilige Form. Lass dich ganz durchdringen und spüre, wie es immer leichter in dir wird, wie das funkelnde Licht dich aufleuchten lässt.

Spüre, wie alles Schwere sich wandelt. Glaubenssätze wie „Ich bin nicht genug, ich weiß nicht, wie es geht, ich bin allein, ich muss alles alleine schaffen, ich kann nicht, ich darf mich nicht zeigen“, zerfallen im Licht deines wahren Wesens.